

Chemische Fabrik Weitmar, Aktiengesellschaft

in **Bochum.** (In Konkurs).

Über das Vermögen der Firma ist am 20./4. 1929 der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Muckenheim, Bochum, Vödestr. 50. Lt. dessen Mitteilung vom 4./2. 1930 ist das Werk zwangsversteigert worden u. wird verschrotet. Letzte ausführliche Aufnahme s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928.

Asta Aktiengesellschaft Chemische Fabrik, Brackwede.

Gegründet: 2./2. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 11./9. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925. Fa. bis 4./11. 1924: Asta-Werke A.-G., Chemische Fabrik, vormals Hennig & Kipper, bis 21./2. 1930: Asta-Werke, Akt.-Ges., Chemische Fabrik.

Zweck: Herstellung chem. u. pharmazeutischer Waren, der Handel mit diesen, Erwerb und Veräußerung von Grundstücken u. die Betellig. an ähnl. Unternehm.

Kapital: RM. 100 000 in 200 Akt. zu RM. 500. Urspr. M. 10 Mill. in Aktien zu M. 1000. 1923 erhöht um M. 14 Mill. auf M. 24 Mill. Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. des A.-K. auf RM. 200 000 (M. 1000 = RM. 20) u. gleichzeitig Erhöh. um RM. 200 000 beschlossen, aber nur in Höhe von RM. 150 000 (Vorz.-Akt.) durchgeführt, zu 110% begeben. Lt. a.o. G.-V. v. 22./6. 1927 zur Beseitigung der Unterbilanz u. zur Vornahme von Abschreibungen Herabsetz. des St.-Akt.-Kap. von RM. 200 000 im Verh. von 10:1 auf RM. 20 000 u. des Vorz.-Akt.-Kap. von RM. 150 000 im Verh. von 15:13 auf RM. 130 000. Die G.-V. v. 26./3. 1929 beschloss zwecks Beseitig. der Unterbilanz Herabsetz. des A.-K. um RM. 50 000 auf RM. 100 000 durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 3:2. Die Vorz.-Akt. wurden in St.-Akt. umgewandelt u. das A.-K. in 200 Akt. zu RM. 500 eingeteilt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb.

Stimmrecht: Je RM. 500 A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Buchforder. 92 467, Kassa 475, Postscheckguth. 589, Bankguth. 11 054, Waren 72 011, Masch. 8000, Inv. 6400, Kraftwagen 7300, Patente u. Verfahrn 1. — Passiva: A.-K. 100 000, Buchschulden 52 697, Wechselschulden 10 110, Transitpassiva 12 309, Reingewinn 23 182. Sa. RM. 198 299.


Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handelskosten 241 644, Betriebskosten 42 696, Abschr. 8273, Delkr. 2750, Dubiose 3842, Gewinn 23 182. Sa. RM. 322 389. — Kredit: Waren-K. RM. 322 389.

Dividenden: 1924—1928: 0%; 1929: 12%.

Direktion: Ewald Kipper.

Aufsichtsrat: Vors. B. W. Kipper, Geh. Reg.-Rat W. Junker, Bielefeld; Apotheker Rudolf Zeruhn, Obernkirchen b. Rinteln.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Postscheckkonto: Hannover Nr. 9646.  4231.

Sauerstoffwerk Braunschweig Akt.-Ges. in Liqu.,

Braunschweig, Broitz-Str.

Gegründet: 6./1. 1924; eingetr. 20./3. 1924. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925. Die G.-V. v. 29./12. 1928 beschloss Auflösung der Ges. **Liquidator:** Dir. Alfred Salm, Braunschweig, Leonhardtstr. 3.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Sauerstoff oder ähnl. Erzeugnissen. — Oktober 1926 Abschluss eines Vertrages mit der Vereinigte Sauerstoffwerke G. m. b. H. in Berlin. Auf Grund dieses Vertrages wurde das Werk der Ges. mit dem 31./12. 1926 stillgelegt.

Kapital: RM. 250 000 in 2500 Akt. zu RM. 100, übere. von den Gründern zu pari. (Die veröffentlichten Bilanzen ab 1927 weisen nur RM. 210 000 als A.-K. aus.)

Liqu.-Eröffn.-Bilanz am 29. Dez. 1928 u. Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Postscheck 5, Darlehen 60 239, Verlust 151 261. — Passiva: A.-K. 210 000, unbezahlte Unk. 1025, Flaschen 423, Bank-K. 58. Sa. RM. 211 506.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Sauerstoffanlage 685, Flaschen 900, Karbid 40, Steuer 85, Unk. 2683. Sa. RM. 4394. — Kredit: Verlust RM. 4394.

Aufsichtsrat: Vors. Kaufm. Paul Schnass, Nonnenhorn a. Bodensee; Stellv. Fabrikant Adolf Messer, Frankfurt a. Main; Dir. W. Messer, Essen a. Ruhr.

Chemische Werke Veith Akt.-Ges. in Liqu., Bremen.

Die G.-V. v. 27./1. 1928 beschloss die Liqu. der Ges. **Liquidator:** Kaufm. Wilhelm Jung, Bremen. Die Fa. wurde am 14./1. 1930 gelöscht. Letzte ausführl. Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.